

valantic



Valantic | SAP Analytics

Performance Optimierung mit SAP BW Housekeeping

Vorteile des Housekeepings



Auf einen Blick



- Durch das regelmäßige und im Idealfall automatisierte Bereinigen von Altdaten & „Hintergrunddaten“ halten Sie Ihr System schlank und performant.



- Je nach Anwendungsfall stehen Ihnen hierbei folgende Optionen zur Verfügung:
 - Daten vermeiden, z.B. Tabellen-Protokollierung ausschalten
 - Daten verdichten
 - Daten löschen
 - Daten archivieren
 - Automatisierung dieser Schritte
 - etc.



Vorteile



Reduzierte IT-Kosten durch geringeren Speicherbedarf – vor allem bei HANA-Systemen



Inkonsistenzen, obsolete Objekte und Fehlerquellen werden **frühzeitig erkannt und behoben**



Der **Aufwand eines Housekeepings reduziert sich** bei regelmäßiger Anwendung deutlich



Erhöhte **Systemperformance** und **Nutzerzufriedenheit**

Unsere enge Orientierung an den **Housekeeping Best Practices von SAP** trägt zu einem erfolgreichen Projektabschluss bei.

Housekeeping-Beispiele

1 Geschäftsdaten bereinigen

- Löschen von Requests aus PSA und Change Log
- Selektives Löschen
- Löschen von Merkmals-Stammdaten
- Löschen des DTP-Zwischenspeichers
- Einige dieser Punkte können über Prozessketten automatisiert werden

2 Verwaltungs- und BW-Statistikdaten bereinigen

- Archivieren von Request-Verwaltungsdaten
- Archivieren von IDocs
- Löschen oder Archivieren des Application-Logs
- Löschen des Job-Logs
- Löschen von BW-Statistiken im technischen Content
- Einige dieser Punkte können über Hintergrundjobs automatisiert werden

3 Aufgabenliste SAP_BW_HOUSEKEEPING

- Mit Hilfe der von SAP vorgefertigten Liste lassen sich wichtige BW-Housekeeping-Aktivitäten automatisieren

4 Allgemeine Hintergrundjobs einplanen

- Regelmäßiges Ausführen von allgemeinen Aufräumarbeiten in SAP Systemen, z.B. Löschen veralteter Spool-Aufträge, Batch-Input-Mappen, Jobstatistiken, ABAP-Kurzdumps etc.

5 Data-Aging-Konzept anwenden

- Geschäftsdaten in BW-InfoProvider, die nur selten benötigt werden, aber weiterhin für Analysen zugänglich bleiben sollen, können archiviert oder in einen Nearline-Storage ausgelagert werden (Information Lifecycle Management)
- Dadurch bleibt bei wachsender Datenmenge der Datenbestand im BW-System konstant

Unser Vorgehen



Kick-Off

- Abklären Ihrer Wünsche, Erwartungen, Anforderungen
- Festlegen des Scopes: Schwerpunkte, Abgrenzung, Priorisierung
- Gemeinsame Durchsprache des valantic Housekeeping Templates mit zahlreichen Prüfpunkten aus verschiedenen Bereichen
- Ergebnis: Das Projektziel, der Zeitplan und die durchzuführenden Aufgaben sind allen Beteiligten bekannt

ca. 1 PT



Systemanalyse (Ist)

- Identifizieren der größten Tabellen mit Hilfe von Analyse-Werkzeugen
- Überprüfen, ob die empfohlenen Hintergrundjobs für Aufräumarbeiten bereits eingeplant sind
- Weitere Health Checks: RSRV, Ladedauer RSPCM etc.
- Ergebnis: Die Analyseergebnisse liegen in schriftlicher Form vor, z.B. Excel-Datei „Größte Tabellen“

ca. 2-3 PT



Maßnahmenkatalog (Soll)

- Erstellen einer individuellen Maßnahmenliste auf Basis der Analyseergebnisse und der allgemeinen Prüfpunkte
- Detaillierte Infos pro Maßnahme: Betroffene Tabellen, Einsparpotenzial, Aufwand vs. Nutzen, mögliche Handlungen (Vermeiden, Verdichten, Löschen, Archivieren), automatisierbar Ja/Nein, Lauffrequenz, Literaturverweis
- Ergebnis: Konkrete Handlungsempfehlungen

ca. 3-6 PT



Umsetzung

(wahlweise durch Sie oder durch uns)

- Durchführen der vorgeschlagenen Maßnahmen in der Systemlandschaft nach Freigabe durch die Stakeholder
- Ergebnis: Ein performanteres System mit geringerem Speicherbedarf. Reduzierter Aufwand bei zukünftigen Housekeepings durch Automatisierung und verfügbaren Maßnahmenkatalog

Abhängig von der Systemgröße und der Maßnahmenauswahl

Wir freuen uns von Ihnen zu hören



Marcel Beckmann

Principal Consultant

M +49 151 – 180 499 64

Marcel.Beckmann@ba.valantic.com



Alexander Ehgartner

Presales Consultant

M +49 172 – 799 298 7

Alexander.Ehgartner@ba.valantic.com